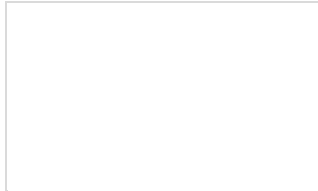


## Rot-Grün: Stadtregierung soll kleiner werden

08.11.2010 | 18:39 | MARTIN STUHLPFARRER UND ULRIKE WEISER (Die Presse)

**Die große Verhandlungsrunde am Montag brachte noch kein Ergebnis. In Sparzeiten könnte aber die Stadtregierung verkleinert werden und das mit einigen Auswirkungen. Stimmung war gut, das Ergebnis aber nicht.**

[Bild vergrößern](#)

### MEHR ZUM THEMA:

[SP-interne Kritik: "Fehler in der Integrationspolitik"](#)[Kommentar: Aufstand der Zwerge gegen Mareks Personalwünsche](#)["Kein Wadlbeißen": Glawischnig freut sich auf Rot-Grün](#)[Das Vorspiel in Rot-Grün](#)

### BILDER ZUM THEMA

**Reaktionen:**

"Fünf Jahre lang

Chaos-Tage"

### AUS DEM ARCHIV:

[Montag ist Tag der Entscheidung für Rot-Grün \(05.11.2010\)](#)[Promis werben für Rot-Grün in Wien \(19.10.2010\)](#)[Strache träumt von Rot-Grün \(11.10.2010\)](#)[„Nur Rot-Grün kann Wien retten“ \(07.09.2010\)](#)

**Wien.** Die Stimmung während der vier Stunden war gut, das Ergebnis war es nicht: Deshalb muss die große Verhandlungsrunde, die am Montag dem rot-grünen Koalitionsabkommen im Roten Salon des Rathauses den letzten Schliff verpassen sollte, nochmals tagen. Aus Verhandlungskreisen ist zu hören, dass eine weitere große Runde am Mittwoch oder Donnerstag das Koalitionsabkommen fixieren soll. Durchgesichert ist aber:

• **Kleinere Stadtregierung.** Die Grünen drängen massiv darauf, die Stadtregierung zu verkleinern; die SPÖ ist diesem Plan nicht abgeneigt. Einerseits sei das in Zeiten des Sparpakets ein positives Signal an die Bevölkerung. Andererseits hätte das den Effekt, dass die FPÖ ihren vierten nicht amtsführenden Stadtrat verlieren würde, ist aus SP-Kreisen zu hören – was in roten und grünen Reihen für Genugtuung sorgen würde. Somit müsste der Donaustädter Gemeinderat Anton Mahdalik, den FP-Chef Heinz-Christian Strache bereits für diesen Job nominiert hat, den Posten räumen, bevor er ihn überhaupt angetreten hat. Für die VP hätte das keine Auswirkungen. Sie bliebe bei einem nicht amtsführenden Stadtrat, der ursprünglich Wolfgang Gerstl heißen sollte.

Fest steht: Für eine rot-grüne Koalition gibt es jetzt – und auch in Zukunft – einige Hürden:

• **Verkehr & Finanzen.** Die Runde am Montag konnte Meinungsverschiedenheiten im Bereich der gemeinsamen Verkehrspolitik bzw. der Finanzierung von grünen Wunschprojekten noch nicht ausräumen.

• **Grüne Landesversammlung.** Bevor Maria Vassilakou Vizebürgermeisterin einer rot-grünen Koalition wird, muss noch das höchste Gremium der Wiener Grünen, die Landesversammlung, den Pakt absiegeln. „Bei einer Landesversammlung ist prinzipiell immer alles möglich“, ist aus Parteikreisen zu hören. Trotzdem ist die Spitze um Vassilakou sicher, dass die „Basis“ zustimmt – also die Delegierten –, selbst wenn mit heftigen Diskussionen zu rechnen ist: „Für den einen oder anderen wird es wohl schmerzliche Einschnitte geben“, sagt der grüne Bezirksvorsteher in Wien-Neubau, Thomas Blimlinger, gegenüber der „Presse“.

Wie die Partei mit dieser Situation umgeht, wird sich bereits im Laufe dieser Woche weisen. Bevor der Koalitionsvertrag der Landesversammlung präsentiert wird, wird er intern in der sogenannten Landeskonferenz (der „Parteispitze“) besprochen. Es ist dies ein Gremium aus Vertretern der Bezirke, des Rathausklubs, der Teilorganisationen und des Vorstands.

• **Regierung statt Opposition.** Die Grünen waren bisher die schärfste Kontroll- und Oppositionspartei in Wien. Nun müssen die Mandatäre den Wechsel von der Oppositions- auf die Regierungsbank vollziehen. In der Praxis bedeutet das: **Beim Thema „Bürgerinitiativen“ stehen die Grünen plötzlich auf der anderen Seite – Oppositionspolitik auf der Regierungsbank (Stichwort: Proteste gegen Augarten-Verbauung, Bürgerinitiativen etc.) wird Michael Häupl nicht akzeptieren.** „Jeder Kompromiss bringt

Enttäuschungen“, meint Blimlinger, „das wird auch hier der Fall sein“.

•**Die Mühen der Ebene.** Die Verhandlungen des Koalitionsabkommens sind eine Sache. Die Einhaltung in der Praxis ist eine andere. Bisher nahmen es die Grünen mit dem Klubzwang nicht so genau – womit es durchaus vorkam, dass Mandatare gegen die Parteilinie stimmten.

Es wird an der grünen Parteispitze liegen, diese Form von Selbstverwirklichungsfantasien grüner Abgeordneter zu unterbinden. Einerseits schätzt es der Bürgermeister nicht besonders, wenn auch nur ein Mandatar des Koalitionspartners gegen eine gemeinsame Regierungsvorlage stimmt. Andererseits sind „Unfälle“, bei denen ein rot-grüner Beschluss zu Fall gebracht wird, ohne Klubzwang nur eine Frage der Zeit.

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 09.11.2010)

---

#### MEHR ZUM THEMA:

[SP-interne Kritik: "Fehler in der Integrationspolitik"](#)

[Kommentar: Aufstand der Zwerge gegen Mareks Personalwünsche](#)

["Kein Wadlbeißen": Glawischnig freut sich auf Rot-Grün](#)

[Das Vorspiel in Rot-Grün](#)

[Glosse: Spaßfaktor zehn mit Rot-Grün](#)

[Rot-Grün plant mehr Gemeindebau-Sozialarbeit](#)

[Meinung: Droht grünes Knittelfeld?](#)

[Häupl: Einigung mit Grünen nächste Woche möglich](#)

[Budget als rot-grüner Stolperstein](#)

[Grüne lassen Koalitionspakt von Basis abstimmen](#)

[Grüne: Der Fluch der Wahlversprechen](#)

[Grüne Suche nach der Mitte](#)

[Rot-Grün: Lieblingsprojekt der Linksliberalen](#)

[Woran Rot-Grün in Wien noch scheitern könnte](#)

[Was wird aus „Sascha“?](#)

[Was wird aus Marek?](#)

[Wien-Wahl: Marias Himmelfahrtskommando](#)

[Kommentar: Die Grünen geben es zu billig](#)

[Häupl startet rot-grüne Koalitionsverhandlung](#)

[Kommentar: Wie sexy ist Rot-Grün?](#)

[Marek: Eine gefährliche Drohung für Wien](#)

[Strache: Grausiges Abschiedsgeschenk](#)

[GALERIE Reaktionen: "Fünf Jahre lang Chaos-Tage"](#)

[Rot-Grün: In Deutschland längst Alltag](#)

[Spätwähler halfen vor allem den Grünen](#)

[Was bringt Rot-Grün? Warum nicht Rot-Schwarz?](#)

[Strache: Wien wird "Exerzierfeld linkslinker Experimente"](#)

[Umfrage: Sind Sie für Rot-Grün in Wien?](#)

[Rot-Grün wäre eine Koalitions-Premiere](#)

[1996 hieß der Koalitionspartner ÖVP](#)

---

#### AUS DEM ARCHIV:

[Montag ist Tag der Entscheidung für Rot-Grün \(05.11.2010\)](#)

[Promis werben für Rot-Grün in Wien \(19.10.2010\)](#)

[Strache träumt von Rot-Grün \(11.10.2010\)](#)

[„Nur Rot-Grün kann Wien retten“ \(07.09.2010\)](#)

---

Als Gast kommentieren

...oder [einloggen](#) um als registrierter Benutzer zu kommentieren (**Vorteile dieser Variante**)

**Gastname\***

**Überschrift\***

**Ihr Kommentar**

**Sicherheitscode (Was bringt das?)\***  


Schwer lesbar?  
[Neuen Code generieren](#)

**1500**  
 Verbleibende Zeichen

[Kommentar senden](#)

\*... Pflichtfelder

## DiePresse.com Dienste:

### Nachrichten

- [Politik](#) [Innenpolitik](#) [Außenpolitik](#) [Europa](#) [Zeitgeschichte](#) [Mein Parlament](#)
- [Wirtschaft](#) [Österreich](#) [International](#) [Eastconomist](#) [Finanzen](#) [Kurse](#) [Bilanzen](#) [Recht](#) [Kolumnen](#)
- [Panorama](#) [Wien](#) [Österreich](#) [Welt](#) [Religion](#) [Umwelt](#) [Skurriles](#) [Wetter](#)
- [Kultur](#) [Bühne](#) [Kunst](#) [Medien](#) [Film](#) [Klassik](#) [Pop & Co](#) [Literatur](#) [Kino-Programm](#) [TV-Programm](#)
- [Tech](#) [Hightech](#) [Internet](#) [Handy](#)
- [Sport](#) [Fußball](#) [Tabellen](#) [Motorsport](#) [Mehr Sport](#)
- [Leben](#) [Menschen](#) [Lebensstil](#) [Essen & Trinken](#) [Reise](#) [Motor](#) [Uhren](#) [Wohnen](#) [Lokalführer](#) [Events](#)
- [Bildung](#) [Erziehung](#) [Schule](#) [Hochschule](#) [Weiterbildung](#) [FH-Guide](#)
- [Wissenschaft](#)
- [Gesundheit](#)
- [Recht](#) [Recht Allgemein](#) [Wirtschaft & Steuern](#)
- [Spectrum](#) [Zeichen der Zeit](#) [Literatur](#) [Spiel & Mehr](#) [Architektur](#)
- [Meinung](#) [Kommentare](#) [Blogs](#) [Gastkommentare](#) [Debatte](#) [Quergeschrieben](#) [Feuilleton](#) [Pizzicato](#) [Alle Kommentare](#)

### Freizeit

- [Wetter](#) [TV](#) [Kino](#) [Veranstaltungen](#) [Kreuzworträtsel](#) [Sudoku](#) [Quiz](#) [Gewinnspiele](#) [Liebe](#)

### Schaufenster

- [Mode](#) [Beauty](#) [Design](#) [Gourmet](#) [Salon](#) [Lookbook](#) [Uhren](#)

### Services

- [Archiv](#) [Anno](#) [Kurse](#) [Meine Presse](#) [Newsletter](#) [Screensaver](#) [Handy](#) [iPhone](#) [Textversion](#) [ePaper](#) [RSS](#)

### Unternehmen

- [Impressum](#) [Kontakt](#) [Abo&Club](#) [News](#) [Mediadaten Print](#) [Mediadaten Online](#) [Veranstaltungen](#)

"Seite vorlesen" powered by 

© 2010 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#)

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG  
 Börse Express | [ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [typischich.at](#) | [willhaben](#) | [WirtschaftsBlatt](#)